

Stickereien, Wasserkraft und Käse

Ebnat-Kappel In diesen Tagen hat der Toggenburger Verlag das Ebnat-Kappler Mosaik 2018 herausgegeben. Darin sind interessante Texte zu Historischem und Aktuellem zu lesen, dazu eine Chronik der vergangenen Monate.

Das Titelbild zeigte eine Welle in der Thur und weist auf eines der Themen im Ebnat-Kappler Mosaik hin. Es geht um die Thur, genauer um die Thur als Energielieferantin. In Zusammenarbeit mit Energietal Toggenburg wurde der Lehrpfad zwischen zwei Wasserkraftwerken erneuert.

In der 36-seitigen Publikation finden weitere Themen aus der Gemeinde Platz. Wohl einige Leser erinnern sich an die textile Vergangenheit. Elf Standorte von Webereien, Stickereien, Gerbereien und Färbereien sind aufgeführt, und es mag erstaunen, was in diesen teilweise grossen Fabrikhallen heute zu finden ist. Abgerundet wird dieses Thema mit einem Interview mit dem Ebnat-

Kappler Kunsthistoriker Jost Kirchgraber.

Käse, direkt von der Alp Tüfental

Heidi und Heiri Roth verbringen seit 23 Jahren den Sommer auf der Alp Tüfental, die der Gemeinde Ebnat-Kappel gehört. 15 Wochen verbringt die Familie z'Alp und produziert rund 350 Kilogramm Käse, dazu 300 Kilogramm Alpbutter und Frischkäse. Wie sich das Leben auf der Alp abspielt, ist im «Mosaik» nachzulesen. Unter dem Titel «Gewerbe» geht es in diesem Jahr um die Baubranche. Einst habe es in Ebnat-Kappel ein Dutzend Bauunternehmungen gegeben, heute seien es noch drei, ist zu lesen. Im



Auch im Jahr 2018 ist ein Ebnat-Kappler Mosaik erschienen.

Bild: Sabine Schmid

Bericht steht, wie es dazu gekommen ist. Der Name einer Bauunternehmung, Giezendanner, ist eng verbunden mit dem Ferienhaus in Bos-cha im Unteren-gadin. Wie Ebnat-Kappel zu dieser Liegenschaft kam und wie sie genutzt wird, ist beschrieben.

Weil die Themen kurz behandelt werden, ist die Vielfalt breiter. Soziales wie ein Besuch in der Kindertagesstätte Topolino oder ein erstes Fazit des b'treffs finden ebenso ihren Platz im Mosaik wie ein Porträt des Bauingenieurs Hansueli Schällibaum.

Überblick über das Leben in Ebnat-Kappel

Wer das Ebnat-Kappler Mosaik regelmässig liest, weiss, dass es

abgerundet wird mit einer Chronik, in welcher die Geschehnisse im Dorf zusammengefasst sind. Ebenfalls aufgeführt – teilweise mit kurzen Nekrologen – sind die Personen, die seit der Erscheinung des letzten Mosaiks verstorben sind.

Hinter dem «Mosaik» stehen das Gewerbe, die Arbeitgeber und die Gemeinde, die gemeinsam als Herausgeber fungieren.

Sabine Schmid

sabine.schmid@toggenburgmedien.ch

Hinweis

Das Ebnat-Kappler Mosaik ist an mehreren Verkaufsstellen in Ebnat-Kappel und Wattwil erhältlich. www.toggenburgerverlag.ch